

Seit mehr als einem Monat arbeite ich bei Lampsiled die sich mit Importgeschäften aus China beschäftigt. Das Familienunternehmen sitzt in Thessaloniki, der zweitgrößten Stadt Griechenlands.

Über ein Auslandssemester in China bin ich mit der Unternehmerin [REDACTED] in Kontakt gekommen und weckte das Interesse mehr über internationale Handelsgeschäfte zu erfahren.

Vor diesem Hintergrund plante und organisierte ich dieses Auslandspraktikum was mich für knapp drei Monate nach Griechenland bringt.

Gearbeitet wird hauptsächlich im Büro, aber auch Kundenbesuche in verschiedenen Stadtteilen stehen oft an. Durch die Arbeit in einem gemeinsamen Büro mit den anderen Mitarbeitern bekomme ich einen guten Einblick in die Arbeit, die stets in einer freundschaftlichen Atmosphäre stattfinden. Nach einer intensiven Einführung ins Hauptgeschäft rund um Lichter und LED-Panels konnte ich effektive mitarbeiten und Teilaufgaben selbständig erledigen. Lediglich bei der Arbeit mit griechischen Kunden die kein Englisch sprechen können ist die Sprachbarriere ein Hindernis. Nichts desto trotz habe ich Glück, dass die meisten Unterlagen in Englisch angefertigt wurden und ich dadurch vieles einfach erklärt bekomme. Besonders gut ist die Möglichkeit als Praktikant Prozessabläufe und deren Optimierung mitzugestalten und sich als vollwertiger Mitarbeiter behandelt zu fühlen. Neben der Haupttätigkeit gibt es auch vielfältige Aufgaben die in Projektarbeit durchgeführt werden. Unter anderem werden spezielle Bestellung (von Hotelinterieur bis hin zu Weihnachtsbaumimitaten) von der Anfrage, über den Vertragsabschluss mit chinesischen Produzenten bis hin zur Lieferung der Ware begleitet.

Da ich direkt bei der Familie ein Zimmer bekommen hab, kann ich über die Arbeit hinaus auch viel über die griechische Lebensweise mitbekommen. Im kultureichen Thessaloniki als wunderschöne Küstenstadt im Herzen von Mazedonien ist es möglich neben der ausgezeichneten Hausmannskost an Sommertagen auch in tollen Restaurants, Kaffees und Bars die freie Zeit ausgiebig zu genießen. Darüber hinaus hat die Stadt auch ein wunderschönes Zentrum rund um den Aristoteles Square und es kann entlang des Wassers oder auch am Wochenmarkt entspannt flaniert werden.

Das beliebte Touristenziel Chalkidike, bestehend aus drei Halbinseln, liegt knapp zwei Stunden entfernt und wird regelmäßig am Wochenende zum Entspannen besucht. Für einen Sprachkurs bin ich leider nicht lange genug vor Ort, lerne aber mithilfe meines Arbeitgebers hin und wieder nützliche Phrasen. Die Lebensmittelkosten im Supermarkt in Griechenland sind preislich ungefähr gleich. Im Vergleich zu

Deutschland kommt man aber beim Gyros im Imbiss oder in der Kneipe günstiger weg.

Insgesamt besitzt die Stadt einen hohen Wohlfühlfaktor und durch das Leben in der Unternehmerfamilie fühle ich mich gut aufgenommen und freue mich auf die weiteren Erfahrungen die ich hier Sammeln kann.